

Schachclub 1974 Eschborn e.V.

MTS-Mannschaftsmeisterschaft 8. Runde

-Vorentscheidungen gefallen, doch die Spannung bleibt -

Die Saison ist auf der Zielgerade und die Spannung erreicht ihren Höhepunkt. Am Sonntag, den 11. März fand die achte und somit bereits vorletzte Runde statt. Aufgrund von etlichen Ausfällen und verschiedener taktischer Ausrichtungen der einzelnen Mannschaften, wurden diese an diesem Spieltag in ihren jeweiligen Aufstellungen ordentlich durcheinander gewürfelt. Die erste Mannschaft, Tabellenzweiter in der MTS-Liga, hatte es dabei auswärts mit dem SV Ffm-Griesheim zu tun. Hier war man, aufgrund der beschriebenen geänderten Aufstellung, klarer Außenseiter. Und dies sollte am Ende des Tages dann auch den Ausschlag geben. Während man an den ersten drei Brettern durch Siege von J. Blumenstein und A. Grzeschniok, sowie dem Remis von C. Mößle und dem überraschenden vollen Punkterfolg am letzten Brett durch A. Rosenwald ordentlich punktete, gingen die Bretter vier bis sieben alle an unsere Gegner. Somit musste man eine knappe, aber leider auch durchaus verdiente 3,5-4,5 Niederlage quittieren. Durch den Sieg des Spitzenreiters Hattersheim wurden die Meisterschaft und der Aufstieg entschieden. Doch wir liegen weiterhin auf dem zweiten Platz und können durch einen Erfolg in der abschließenden Runde die Vizemeisterschaft perfekt machen. Ein toller Erfolg, den man nach dem Abstieg und der neuen Zusammenstellung der Mannschaft nicht unbedingt erwarten konnte. Team Zwei hatte in der Bezirksklasse B beim Auswärtsspiel in Nauheim die Chance durch einen Sieg bereits am vorletzten Spieltag den Wiederaufstieg perfekt zu machen. Dafür wurde die Mannschaft mit einer starken Aufstellung ins Rennen geschickt, was sich als die richtige Entscheidung erweisen sollte. Während wir aus den ersten vier Brettern lediglich ein Remis durch A. Buss erreichen konnten, spielte die untere Hälfte enorm stark und effektiv auf. Alle Punkte gingen hier an uns. F. Elpelt, A. Pyshny, P. Juhnke und C. Jahnke sicherten durch ihre Siege die benötigten 4,5-3,5 Siege. Damit bleibt man Tabellenführer und kann auch am letzten Spieltag nicht mehr von einem der ersten beiden Plätze vertrieben werden und steht somit als der erste Aufsteiger in die Bezirksliga A fest. Nun soll natürlich am letzten Spieltag auch noch die Meisterschaft errungen werden um diese tolle Saison zu krönen. Mannschaft Nummer Drei, welche in der letzten Runde ihren ersten Sieg erringen und somit die rote Laterne abgeben konnte, hatte es beim Heimspiel gegen das klar favorisierte Team von Mörfelden-Walldorf von Beginn an unglaublich schwer. Über 400 DWZ-Punkte Unterschied lagen hier in der Aufstellung, welche am Ende dann auch den Ausschlag geben sollten. Bei der 2-6 Niederlage konnten lediglich A. Rupp und K.H. Korn mit einem Remis sowie Frieda v. Beckh mit einem Sieg punkten. Dieser war umso bemerkenswerter, da ihr Gegner am zweiten Brett über 450 DWZ Punkte stärker war. Somit steht der der Abstieg in die Bezirksklasse C endgültig fest. Dennoch bleibt hier für den letzten Spieltag immer noch die Herausforderung den vorletzten Platz zu halten und nicht an letzter Stelle den Gang zurück anzutreten.